

WIESBADENER KURIER

RHEIN MAIN PRESSE

WIESBADENER KURIER / LOKALES / WIESBADEN / NACHRICHTEN WIESBADEN

Nachrichten Wiesbaden

05.04.2016

Daniela Glänzer und Corinna Leibig bieten in Wiesbaden Gesprächsplattform zum Thema Tod und Sterben



Daniela Glänzer (links) und Corinna Leibig (rechts) mit dem Maskottchen ihres Stammtisch Lady Death. Foto: Silvia Bergmann

Von Silvia Bergmann

WIESBADEN - Der Tod trägt einen gelben Rock, pinken Haarschmuck, auffälliges Augen-Make-up und ist eindeutig weiblich. „Darf ich vorstellen: Das ist Lady Death, das Maskottchen unseres Stammtisch.“ Lachend zeigt Daniela Glänzer, die Mitorganisatorin von „Let’s talk about Death!“, auf eine etwa zehn Zentimeter große Figur aus Ton.

Zuhören und erzählen

KONTAKT

Der nächste Stammtisch „Let’s talk about Death!“ ist am 28. April von 19 bis 21 Uhr im Café Heimathafen, Karlstraße 22. Die Teilnahme ist kostenfrei.

www.lets-talk-about-death.de.

Kopf und Körper der farbenfroh bemalten Figur sind mit einem dünnen Draht verbunden. „Der Kopf ist etwas wackelig, manchmal fällt er ab“, sagt Corinna Leibig, neben Glänzer die zweite Organisatorin im Bunde.

Leibig, die vor gut einem Jahr die Idee zu einer Gesprächsplattform zum Thema Tod

und Sterben hatte und Ende Februar 2015 erstmals zum Zuhören, Erzählen und Philosophieren ins Café Heimathafen einlud, ist Kommunikationsdesignerin. Sie hat das Maskottchen selbst entworfen und gefertigt. Mit ihrer an die mexikanische Totenfigur „La Catrina“ angelehnten „Lady Death“ geben die beiden dem Tod eine Gestalt und zeigen: Hier ist nicht alles ganz Ernst gemeint.

Jeden letzten Donnerstag im Monat tauschen sich Interessierte und Fachleute darüber aus, wie sie sich das Leben nach dem Tod vorstellen, was Sterben ist und ob man bei Beerdigungen lachen darf. „Für heute haben wir das Thema Humor trifft Tod vorbereitet“, sagt Glänzer, eine Sozialpädagogin, die als Bestatterin arbeitet.

Kennengelernt haben sich die beiden Wiesbadenerinnen an ihrer ehemaligen Arbeitsstätte, einem stationären Hospiz. Aus ihrer Zusammenarbeit ist eine Freundschaft gewachsen. Beide sind Mitte Dreißig und wollen mit ihrem Angebot Menschen zum Sprechen über das Leben und Sterben, den Tod und die Trauer motivieren.

An diesem Donnerstag sind zehn Teilnehmer gekommen – Stammgäste aber mit Antje, einer Trauerbegleiterin aus Wiesbaden, auch ein neues Gesicht in der Runde. „Humor trifft Tod“ halten die Teilnehmer für ein gutes Thema und beginnen eine rege Diskussion über einige Kommentare in sozialen Netzwerken zum Tod des Jazzmusikers Roger Cicero. Von „total geschmacklos“ bis „ich fand’s witzig“ ist alles an Meinungen dabei. Wo hört liebevoll gemeinter Humor auf und wo beginnt kalter Zynismus, auch darüber wird gesprochen. „Lachen kann ein Ventil sein“, meint Klaus (85), ein Stammgast. „Humor wird auch dazu eingesetzt, die eigenen Gefühle zu überspielen“, sagt Hans-Jürgen, ein 56-jähriger Strafverteidiger und Opferanwalt, der, wann immer er Zeit für den Stammtisch findet, aus Frankfurt anreist.

Am Ende dieses Gesprächsabends will Klaus Lady Death noch einmal aus der Nähe betrachten und nimmt die Tonfigur vorsichtig in die Hand. Der Kopf der Figur fällt ab und kullert über den Tisch. „Du hast den Tod getötet“, sagt Corinna Leibig schmunzelnd und erntet großes Gelächter.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Sportdirektor Schröder: Serge Gnabry ist kein...

Serge Gnabry wird doch kein 05er. „Wir haben alle Olympia geguckt, er ist ein guter Junge. Aber er...

[Mehr](#)



Neue Route der demnächst von Eswe betriebenen...

(red). Die RTV-Buslinie 170 von Rauenthal über Martinsthal und Walluf nach Wiesbaden hält ab 29.

[Mehr](#)



Wiesbaden: Säugling fällt nach Bus-Vollbrem...

Verletzt wurde ein fünf Monate altes Mädchen, nachdem ein Busfahrer stark bremsen musste.

Der Auto...

[Mehr](#)



Kassels OB: „Defizit ist handhabbar“

Vor gut drei Jahren war der Airport Kassel-Calden – an der das Land 68 Prozent, Stadt und

Land...

[Mehr](#)